Das geht ins Auge

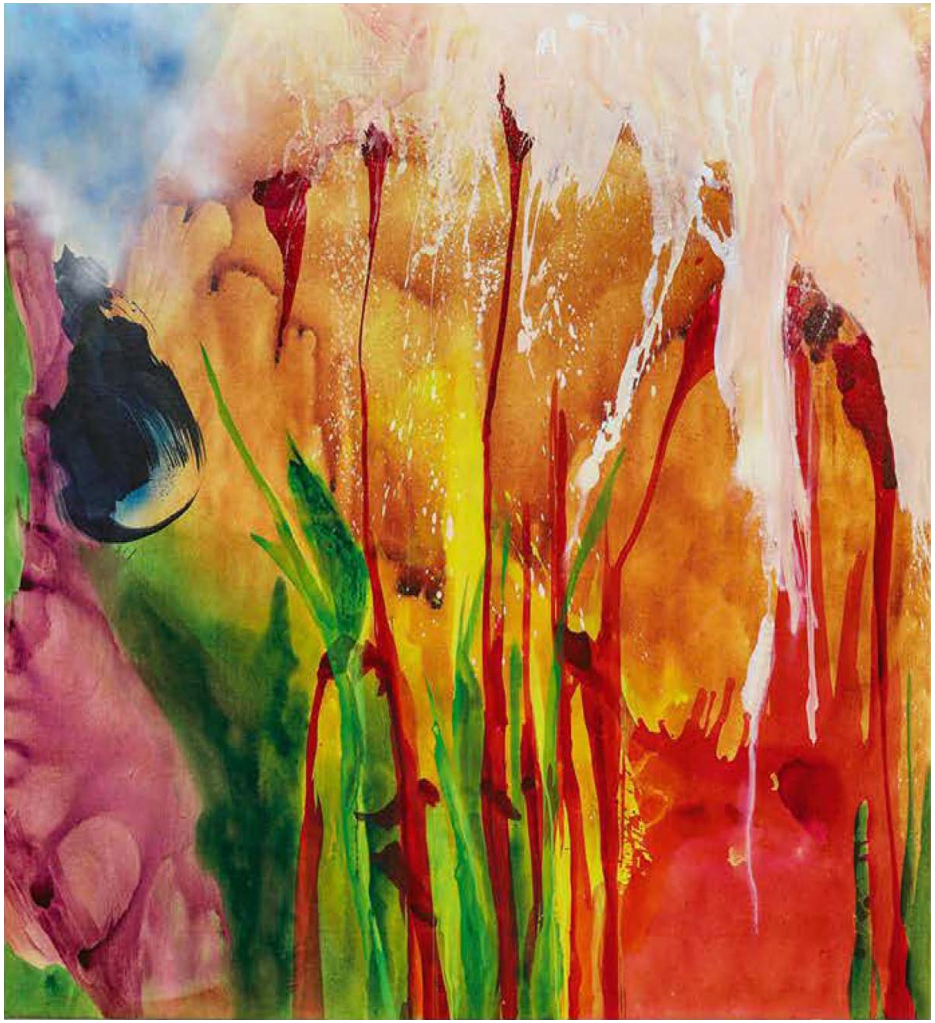
Ausstellung von Bettina Mauel mit umfangreichem Begleitprogramm

Faszination und Warnung zugleich stecken im Wortspiel des Ausstellungstitels. Die Werke der Malerin Bettina Mauel faszinieren durch die Dynamik des Pinselstrichs, strahlende Farbkompositionen und dem Spiel mit abstrakten und gegenständlichen Elementen. Mit ihrer Schönheit warnen sie zugleich vor unwiederbringlicher Zerstörung – vor der Apokalypse.

2024 hat die Künstlerin Bettina Mauel im Auftrag der Evangelischen Kirche im Rheinland ihre Installation „Kunst im Dialog mit der Apokalypse“ gemalt und dafür relevante Themen der Gegenwart wie z.B. Klimakatastrophen, Krieg und die Auswirkungen autokratischer Politik in den Kontext der Schöpfung gesetzt. Jetzt ist die 20 Meter lange Installation in St. Gertrud zu sehen, erweitert um atelierfrische abstrakte Arbeiten voller Energie.

Bettina Mauel glaubt an die Wirksamkeit von Kunst. Sie hält es mit dem Philosophen Friedrich Nietzsche, der vor mehr als 100 Jahren schrieb: *„Wir haben die Kunst, damit wir nicht an der Wahrheit zu Grunde gehen“*. Eine Lebensweisheit, wie sie aktueller nicht sein kann.

>>



31. Oktober – 22. November 2026

sanktgertrud kirche+kultur

Das geht ins Auge
Begleitprogramm

Eintritt zu Ausstellung und Begleitprogramm frei, wir freuen uns über Spenden

Samstag, 31. Oktober
15 Uhr: **Eröffnung**
Eröffnungsrede von Dr. Sophie Sümmermann, Musik von Marvin Dillmann, Digeridoo

Sonntag, 1. November (Allerheiligen)
Öffnungszeiten 15–18 Uhr

Donnerstag, 5. November
Öffnungszeiten 15–19 Uhr
17 Uhr: Vokal Jam, offenes Singen, Circle Songs etc. mit Julia Zipprick

Freitag, 6. November
Öffnungszeiten 15–19 Uhr

Samstag, 7. November
Öffnungszeiten 15–19 Uhr
17 Uhr: Caroline Thon-Voss-Fest Jazztrio 2 Gitarren + Saxofon

Sonntag, 8. November Sonntag
Öffnungszeiten 15–19 Uhr
16 Uhr: Maryam Akhondy + Iranischer Frauenchor Ensemble „Banu“

Donnerstag, 12. November
Öffnungszeiten 15–19 Uhr

Freitag, 13. November
Öffnungszeiten 15–19 Uhr
17 Uhr: Ralf Peters (stimmfeld) Totenklage nach Hugo Ball

Samstag, 14. November
Öffnungszeiten 15–19 Uhr
17 Uhr: Chor Hautnah unter der Leitung von Andrea von Grafenstein

Sonntag, 15. November Sonntag
Öffnungszeiten 15–19 Uhr
17 Uhr: Nicole Nagel, indische Shruti Box mit Stimme

Donnerstag, 19. November
Öffnungszeiten 15–19 Uhr
19 Uhr: Prof. Gerhard Dr. Hotze (CTS Hochschule Münster): „Weltuntergang oder neue Schöpfung? Herkunft und Bedeutung des Begriffs Apokalypse“

Freitag, 20. November
Öffnungszeiten 15–19 Uhr
19 Uhr: VokalOrchester NRW – Raum und Kunst im Dialog

Samstag, 21. November
Öffnungszeiten 15–19 Uhr
15.30, 16.30 und 17.30 Uhr: Die Schüler/innen des Tanzlabors der Tanzakademie Rheinischen Musikschule Köln zeigen an diesem Nachmittag jeweils ihre künstlerische Auseinandersetzung in eigenen Positionen mit Ort und Raum.

Sonntag, 22. November
Öffnungszeiten 15–19 Uhr
Finissage
16 Uhr: Gespräch mit der Künstlerin
18 Uhr: We Love You Hildegard (AT), neue Kompositionen zu Hildegard von Bingen von acht Absolventinnen der Musikhochschule Köln

sanktgertrud
kirche+kultur

Kirche Sankt Gertrud
Krefelder Straße 57
50670 Köln

Öffnungszeiten

Außerhalb von Veranstaltungen
ist die Kirche donnerstags bis sonntags
und an Feiertagen jeweils von 10 bis 18
Uhr für Ihren Besuch geöffnet.

Postanschrift

Pfarrei St. Agnes,
Projekt sankt gertrud: kirche+kultur,
Neusser Platz 18, 50670 Köln
Telefon: 0221 -78 80 75 0
Fax: 0221 –78 80 75 99

Website

Email:
gertrudkircheundkultur@st-agnes.de

Anfahrt

S-Bahn/U-Bahn Hansaring
Bus Linie 127 Krefelder Wall
PKW können im Parkhaus der EXPO XXI
am Gladbacher Wall abgestellt werden.

Zu unserem **Newsletter** können Sie sich
jederzeit hier an- oder abmelden.

Ihre Meinung und Ihre Wünsche sind uns
wichtig. Bitte benutzen Sie dazu unser
Kontaktformular.

Folgen Sie uns auch auf facebook!